

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adametz

30. März 1949

Blatt 336

Lainzer Tiergarten geöffnet

Wie alljährlich wird auch heuer der Lainzer Tiergarten von Sonntag, den 3. April, bis einschließlich Sonntag, den 30. Oktober, für den allgemeinen Besuch freigegeben sein.

Als Besuchstage sind jeder Donnerstag, Samstag, jeder Sonntag und jeder gesetzliche Feiertag vorgesehen. An diesen Tagen wird der Tiergarten von 8 Uhr bis zum Eintritt der Dämmerung geöffnet sein.

Die Torsperre richtet sich nach der Jahreszeit. Sie wird durch Anschläge an den Toren ersichtlich sein. An Donnerstagen und Samstagen sind das Lainzer Tor, das Stegtor, das Pulverstampftor und das Dianator, nach Fertigstellung auch das Gitterbachtor, geöffnet, an Sonntagen außerdem noch das St. Veiter-Tor und das Adolfstor.

Die Eintrittspreise sind die gleichen wie im Vorjahr, und zwar 50 Groschen für eine erwachsene Person, 20 Groschen für ein Kind, 20 Schilling für einen Kraftwagen mit Lenker und 5 Schilling für ein Motorrad mit Fahrer. Die Fahrt durch den Lainzer Tiergarten ist aber wegen der Staubplage und Belästigung der Fußgänger nur an Samstagen erlaubt.

Ausgabe von Lebertran

Aus einer Spende der Amerikanischen Quäkerhilfe können an alle Kinder, die zwischen dem 1.3.1946 und dem 31.10.1948 geboren wurden, 200 Gramm Lebertran kostenlos abgegeben werden. Die Ausgabe erfolgt über die städtischen Mutterberatungsstellen in der Woche vom 4. bis 9. April gegen Vorlage des Geburtsscheines und des Meldezettels des Kindes.

Fälligkeitstermine der Abgaben der Stadt Wien
=====

Im April 1949 sind nachstehende Abgaben fällig:

10. April: Getränkesteuer für März,
Gefrorenessteuer für März,
Vergnügungsteuer und Sportgroschen für die zweite
Hälfte März,
Ankündigungsabgabe für März.
14. April: Anzeigenabgabe für März.
15. April: Lohnsummensteuer für März.
25. April: Vergnügungssteuer und Sportgroschen für die erste
Hälfte April.

Entfallende Sprechstunden
=====

Am Freitag, den 1. April, entfallen die Sprechstunden bei Vizebürgermeister Weinberger.

Teilnahme Wiens an einer internationalen historischen Waffen-
ausstellung in London
=====

In den Monaten Juni bis August findet in London eine internationale Ausstellung historischer Waffen statt. Auch die Städtischen Sammlungen werden aus ihren reichen Beständen, besonders der Waffen aus dem 14. und 15. Jahrhundert, einige Stücke zur Verfügung stellen. Darunter einen Harnisch und Teile von gotischen Rüstungen. Die österreichische Kollektion, an der sich auch die staatlichen Kunstsammlungen beteiligen, wird unter dem Titel "Armours of kings and captains from the national collections of Austria" ausgestellt werden.

Gedenktafel für Camillo Sitte

=====

Der Gemeinderatsausschuß für Kultur und Volksbildung genehmigte in seiner letzten Sitzung die Anbringung einer Gedenktafel für den berühmten Wiener Architekten und Stadtplaner Camillo Sitte am Gebäude der Staatsgewerbeschule in der Schellinggasse. Bekanntlich wurde diese Lehranstalt von Camillo Sitte gegründet und durch zwei Jahrzehnte geleitet. Die Gedenktafel wurde im Auftrag der Stadt Wien vom Bildhauer Oskar Thiede ausgeführt.

Seifenaufruf

=====

Für Wien, Niederösterreich und das Burgenland werden auf die neuen Seifenkarten (8. Auflage) aufgerufen: K 1 der Seifenkarte S, M und N zum Bezug von 1 Stück Kernseife zu 100 g.

Die Ausgabe erfolgt nach Maßgabe der Anlieferung.

Die ortsüblichen Preise

=====

<u>Gemüse</u>	Erzeugerpreis je kg in S	Verbraucherpreis je kg in S
Karotten +	-.57 bis -.60	-.80 bis 1.--
Kohl, A Ware	" 3.70	3.-- " 5.--
Kohl, B Ware	" 2.80	2.80 " 4.--
Kohl, C Ware	" 1.85	2.-- " 2.80
Kohlrabi	-.35 " -.65	-.80 " 1.20
Rote Rüben	-.30 " -.60	-.80 " 1.--
Sellerie +, Solo	2.40 " 2.50	3.-- " 4.--
" +, A Ware	" 2.10	2.40 " 3.--
" +, B Ware	" 1.50	2.-- " 2.50
Zwiebeln	-.14 " -.47	-.50 " -.80

+ ungereinigte Ware um 20 Prozent billiger.

<u>Obst</u> (wichtigste Äpfelsorten)	Verbraucherpreis je kg in S
Maschanzker	1.50 bis 2.70
Krummstiel	2.20 " 3.--
Wirtschaftsäpfel	1.50 " 2.--

Änderungen werden zeitgerecht verlautbart. Wesentliche Überschreitungen der Preise sind strafbar.

Die Preisliste kann zum Preise von 10 Groschen in der zuständigen Marktamtsabteilung bezogen werden.

Ehrung der ältesten Ehen Wiens

=====

Die Stadt Wien beweist ihr schönes Verhältnis zu den ältesten Mitbürgern auch dadurch, daß Eheleute anlässlich ihrer Goldenen, Diamantenen oder Eisernen Hochzeit durch den Bürgermeister und den Stadtsenat besonders geehrt werden. An drei Nachmittagen wurden nun wieder insgesamt 170 Paare eingeladen, die in den letzten Wochen schon auf das 50- oder 60jährige Bestehen ihrer Ehe zurückblicken konnten. Unter den Festgästen haben fünf Paare schon den Tag der Diamantenen Hochzeit gefeiert, zwei weitere sogar auch das ganz seltene Jubiläum der Eisernen Hochzeit. Es sind dies die Eheleute Matthias und Amalia Hahnenkampf aus Gramatneusiedl und Thomas und Antonia Vadura aus der Leystraße im 20. Bezirk. Dem erstgenannten Paar überbrachte der Bürgermeister die Grüße der Stadt Wien zu ihrer schon 65 Jahre bestehenden Ehe bereits vor einigen Tagen in seinem Wohnort. Der 90jährige ehemalige Eisenbahnbedienstete Vadura ist gegenwärtig kränklich und konnte der Einladung nicht Folge leisten, so daß seine Gattin allein im Rathaus erscheinen mußte.

Der prächtige Sitzungssaal des Stadtsenates, in dem sonst nur außergewöhnliche Festlichkeiten stattfinden, bot an diesen drei Nachmittagen immer das selbe Bild eines geselligen Beisammenseins alter Wiener und Wienerinnen, die tief ergriffen die Glückwünsche der Stadtverwaltung entgegennahmen. Würde man das Alter der erschienenen Jubilare addieren, käme die respektable Zahl von über 26.000 Lebensjahren heraus. Bürgermeister Dr.h.c. Körner

beglückwünschte in Anwesenheit der Vizebürgermeister Honay und Weinberger, der Stadträte und Bezirksvorsteher die Jubilare und wünschte allen noch eine recht lange und zufriedene Zukunft im Kreise ihrer Familie. Er versicherte ihnen, daß die Stadtverwaltung auch die alten Wiener und Wienerinnen nicht vergessen will und dankte für die Treue, mit der sie immer zu ihrer Heimatstadt standen.

Wie immer gab es auch diesmal schöne Ehrengeschenke. Zu den Lebensmittelpaketen, die immer am goldenen Hochzeitstag von der Stadt Wien ins Haus gebracht werden, kamen anlässlich der Feier im Rathaus noch eine Kassetten mit 50, 60, bzw. 65 Einschillingstücken und ein gerahmtes Diplom.

Es waren drei schöne Nachmittage im Wiener Rathaus, einige Stunden mit fröhlicher Wiener Musik und heiteren Vorträgen des Gesangsquartetts der Feuerwehr der Stadt Wien. Bei der letzten Ehrung von Jubilaren am heutigen Nachmittag dankte im Namen der geehrten Jubelpaare Dr. Josef Reichelt dem Bürgermeister, dem Stadtsenat, der Stadtverwaltung mit herzlich empfundenen Worten für die schöne Ehrung.

Dienststunden in den Kartenstellen

In den Kartenstellen war bisher an vier Wochentagen um 17 Uhr Dienstschluss. Mit Rücksicht auf den Abbau der Bewirtschaftungsvorschriften, insbesondere für die Textilwaren und Schuhe, ist die Notwendigkeit der verlängerten Dienstzeit weggefallen. Die Gemeindeverwaltung kann daher dem Wunsche der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten nachkommen, auch in den Kartenstellen ab Montag, den 4. April 1949, den täglichen Dienstschluss wie in allen übrigen Dienststellen mit 16 Uhr festzusetzen. Der Parteienverkehr endet von Montag bis Freitag um 15 Uhr, an Samstagen um 12 Uhr.

"Schweizer Europahilfe" für Österreich
=====

Die ersten Lieferungen zur Erfüllung des Planes der "Schweizer Europahilfe" sind in den letzten Tagen in Wien eingetroffen. Im Rahmen dieses Planes werden in Wien und in den Bundesländern insgesamt 35 Kindererholungsheime, Kinderospitäler, Tbc-Heilanstalten und Säuglingsheime mit notwendigem Material beliefert. Es handelt sich vor allem um Matratzen, Leintücher, Bettwäsche, Wolldecken, Betten, Koch- und Küchengeschirr sowie sanitäre Einrichtungen usw. Damit ist eine Erweiterung oder ein Ausbau dieser sozialen Institutionen, die teilweise den Landesbehörden oder Privaten gehören, erst möglich geworden.

Die "Schweizer Europahilfe" unterstützt auf diese Weise Österreich bei der Lösung der sozialen Probleme der Jugendfürsorge. Die "Kinderheimaktionen" werden bis Mai oder Juni erfüllt sein. Eine Geldsammlung der "Schweizer Europahilfe", die zur Zeit in der Schweiz durchgeführt wird, soll eine Hilfsaktion für Österreich im zweiten Teil dieses Jahres sowie für Anfang 1950 garantieren. Die "Schweizer Europahilfe" ist eine Zusammenfassung von zirka 20 privaten Schweizer karitativen Organisationen, die sich zu gemeinsamer Arbeit zusammengeschlossen haben.

Geehrte Redaktion!

Am Freitag, den 1. April, findet um 15 Uhr in den Städtischen Sammlungen, Neues Rathaus, Feststiege I, Mezzanin, eine Presseführung durch die Ausstellung "Illustrierte Gedanken" statt. Sie werden freundlichst eingeladen, einen Vertreter Ihres Blattes zu entsenden. Näheres im heutigen "Kulturdienst" der "Rathaus-Korrespondenz".

Rauchverbot besteht weiter

=====

In den letzten Tagen ist in mehreren Wiener Tageszeitungen eine Mitteilung erschienen, die sich mit einem Straffall wegen Übertretung des Rauchverbotes in der Strassenbahn befasst. In den Veröffentlichungen wurde unter anderem behauptet, dass die betreffende Entscheidung des Amtes der Wiener Landesregierung das Rauchverbot auf der Wiener Strassenbahn für ungesetzlich erklärt habe und dass aus diesem Grunde das von der Polizeibehörde in erster Instanz gefällte Straferkenntnis aufgehoben worden sei. Diese Darstellung ist unrichtig, und muss die Bevölkerung zu dem falschen Schluss verleiten, als ob das Rauchverbot auf den Wiener Strassenbahnen somit gegenstandslos geworden sei. Dem gegenüber ist festzustellen, dass das von der Polizei in erster Instanz gefällte Straferkenntnis vom Amt der Wiener Landesregierung in zweiter Instanz nicht deswegen aufgehoben wurde, weil dem Rauchverbot die Rechtsgrundlage mangelt, sondern weil dem Bestraften mit Rücksicht auf die Umstände des besonderen Falles ein entschuldbarer Irrtum zugebilligt wurde. Hieraus ergibt sich, dass dieser Straffall an dem bestehenden Rauchverbot nichts ändert, sondern sich einzig und allein mit den subjektiven Begleitumständen des konkreten Falles beschäftigt. Die Bevölkerung muss daher, um unliebsamen Auseinandersetzungen mit dem Fahrpersonal und strafrechtlichen Weiterungen aus dem Wege zu gehen, in ihrem eigenen Interesse aufmerksam gemacht werden, dass das Rauchverbot in den Strassenbahnen nach wie vor aufrecht ist und eingehalten werden muss.

Krankenernährung

=====

Das Landesernährungsamt Wien gibt bekannt:

Die Anweisungen für die dem Landesernährungsamt Wien für die Krankenernährung zur Verfügung stehende geringe Griessmenge sind zur Gänze ausgegeben.

Aus diesem Grunde muss die Abstempelung der Nahrungsmittelberechtigungsscheine auf Griess im Landesernährungsamt bis auf weiters eingestellt werden.